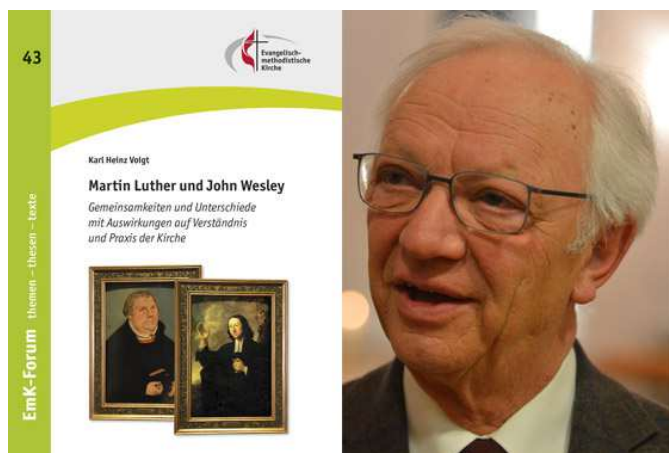


»Kirche von oben« oder »Kirche von unten«



Eine der jüngsten Veröffentlichungen von Karl-Heinz Voigt: eine Schrift über die Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Martin Luther und John Wesley
Bildnachweis: Grafik, Heft-Titel EmK-Forum 43; Foto, Klaus Ulrich Ruof, EmK-Öffentlichkeitsarbeit

Das Jahr 2017 stand im Zeichen der Reformation und Martin Luthers. Was ihn und John Wesley verbindet — und unterscheidet — zeigt eine kleine Schrift.

Bereits im vergangenen Jahr hielt Karl Heinz Voigt, profunder Kenner der methodistischen Geschichte, einen Vortrag über Martin Luther und John Wesley. Er stellte Gemeinsamkeiten und Unterschiede dieser beiden Persönlichkeiten heraus, die die Kirchengeschichte prägten. Voigts Vortrag liegt jetzt in der Reihe »EmK-Forum« gedruckt vor.

Im Jahr des Reformationsjubiläums war es naheliegend, dass auch die Verbindungslinien zum Methodismus als einer aus der Reformation erwachsenen Bewegung beleuchtet wurden. Dieser Aufgabe unterzog sich der im Ruhestand in Bremen lebende Pastor der Evangelisch-methodistischen Kirche (EmK). Schon zuvor und vermehrt im Ruhestand förderte Voigt mit viel Quellenstudium und intensiver Forschungsarbeit Interessantes aus der methodistischen Geschichte im deutschsprachigen Raum zutage. Im jetzt veröffentlichten Vortrag beleuchtet Voigt in besonderer Weise die praktischen Auswirkungen von Gemeinsamkeiten und Unterschieden der beiden Reformer.

Ausdrücklich geht es ihm dabei um die Auswirkungen in der kirchlichen Praxis des 21. Jahrhunderts. Luthers theologische Erkenntnisse hätten, so Voigt, die damalige Kirche als Institution und verfasste Organisation grundlegend reformiert. John Wesleys Entdeckungen hätten dagegen in viel stärkerer Weise auf die »Erneuerung der Herzen« gezielt. Plakativ verkürzt könne das bei den Lutheranern als »Kirche von oben« und bei den Methodisten als »Kirche von unten« beschrieben werden. Deshalb, so resümiert Rosemarie Wenner, die vormalige Bischöfin der EmK in Deutschland im Geleitwort zu dieser Veröffentlichung, sei die Evangelisch-methodistische Kirche keine »Mini-Landeskirche« und habe auch nicht viel gemeinsam mit Freikirchen, in denen die einzelnen Gemeinden kirchenrechtlich vergleichsweise unabhängig voneinander sind. Vielmehr verstehe sich die EmK »als missionarische Bewegung, die den Auftrag hat, Menschen in Jesu Nachfolge einzuladen und somit die Welt zu verändern«. Die Veröffentlichung erinnere Methodisten daran, »wo wir herkommen und was wir in die ökumenische Gemeinschaft einbringen können«. Für ökumenische Partner sei die Veröffentlichung interessant, weil sie »hilfreiche Einblicke in unsere Entstehung und die Unterschiede zwischen der Evangelisch-methodistischen Kirche und den evangelischen Landeskirchen« vermittele.

Der Autor

Klaus Ulrich Ruof ist Referent für Öffentlichkeitsarbeit und Pressesprecher der Evangelisch-methodistischen Kirche in Deutschland in Frankfurt am Main. Kontakt:

[oeffentlichkeitsarbeit\(at\)emk.de](mailto:oeffentlichkeitsarbeit(at)emk.de).

Weiterführende Links

[Martin Luther und John Wesley - Gemeinsamkeiten und](#)

Unterschiede

Zur Information

Karl Heinz Voigt: Martin Luther und John Wesley. Gemeinsamkeiten und Unterschiede mit Auswirkungen auf Verständnis und Praxis der Kirche. Mit einem Geleitwort von Bischöfin i.R. Rosemarie Wenner sowie zwei Abbildungen aus dem Privataarchiv des Autors und einer Abbildung aus dem Zentralarchiv der Evangelisch-methodistischen Kirche. Frankfurt am Main 2018, 56 Seiten, ISBN 978-3-940463-31-9, 7,90 Euro.

Verwandte Nachrichten

26.4.2018 | [Loslassen, um neues Leben zu gestalten](#)